

Angebot eines Wahlblockes während der klinischen Ausbildung

Wahlfach: Transplantationsmedizin: Chirurgie/Innere/Pädiatrie

Lehrkrankenhaus	UKE
Abteilungen:	Hepatobiliäre Chirurgie und Transplantationschirurgie Interdisziplinäre Klinik f. Stammzelltransplantation Medizinische Klinik I Medizinische Klinik III Klinik und Poliklinik für Kinder und Jugendmedizin Institut für Transfusionsmedizin Klinik und Poliklinik für Herz- und Gefäßchirurgie
Leitender Arzt/ Leitende Ärztin	Prof. Dr. med. Nashan Prof. Dr. med. Zander Prof. Dr. med. Lohse Prof. Dr. med. Stahl Prof. Dr. med. Ullrich Prof. Dr. med. Kühnl Prof. Dr. med. Reichensperner
Ausbildungsver- antwortliche:	Prof. Dr. med. Nashan, 42803-6136
e-mail:	nashan@uke.uni-hamburg.de sterneck@uke.uni-hamburg.de pollok@uke.uni-hamburg.de
Ansprechpartner	Prof. Dr. med. Sterneck, PD Dr. Dr. med. Pollok

Lernziele des Wahlfachs:

Das Wahlfach Transplantationsmedizin gibt den Studenten Einblick in die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Chirurgie, Innerer Medizin und Pädiatrie. Im Vordergrund steht dabei neben der Vermittlung eines breiten theoretischen Wissens auch der Erwerb praktischer Fähigkeiten, einschließlich chirurgischer Nahttechniken, Anlage von Drainagen, Sonographie und Biopsie von Organen.

Erwerb praktischer Fähigkeiten:

- Anamneseerhebung und klinische Untersuchung bei Erwachsenen und Kindern
- Klinische Beurteilung post-operativer Patienten: Beurteilung von Wunden, abdominaler Untersuchungsbefund, Drainagen
- Grundlegende Naht- und Knotentechniken, Gefäßanastomosen/Mikrochirurgische Techniken
- Ultraschalluntersuchung des Abdomens, inklusive der transplantierten Organe

Erwerb theoretischer Kenntnisse:

- Pathophysiologie und Therapie von Leber-, Nieren-, Herz-, Pankreas-, Lungeninsuffizienz
- Indikation zur Leber-, Nieren-, Pankreas-, Herz-, Lungen-, Stammzelltransplantationen
- Chirurgische Techniken der viszeralen Transplantation und Herz-/Lungentransplantation sowie Explantation von Organen

- Grundlagen der Immunologie, inklusive Verständnis von Toleranz und Abstoßungsreaktionen
- Immunsuppressive Therapie und deren Langzeitkomplikationen
- Diagnose und Therapie von Infektionen bei immunsupprimierten bzw. immunkompromieterten Patienten

Ablauf und Rotationsplan der Studierenden:

Es werden 3-6 Studierende für das Wahlfach akzeptiert. Die Studierenden werden im Rotationsverfahren wochen- bzw. tageweise einige der folgenden klinische Stationen durchlaufen:

- OP mit Teilnahme an mindestens einer Leber- u./o. Nierenlebendspendetransplantation
- Lebertransplantationsambulanz/station
- Nierentransplantationsambulanz/station
- Stammzelltransplantationsambulanz/station
- Herztransplantationsambulanz/station
- Pädiatrische Station und Ambulanz

Entsprechend der jeweiligen Rotation werden die Studierenden an den Indikationskonferenzen zur Leber-, Herz-, Nieren- und Stammzelltransplantation teilnehmen. Ferner erfolgt die Teilnahme an den jeweiligen Röntgenvisiten sowie histopathologischen Konferenzen.

In einem **einwöchigen Blockpraktikum** in Zusammenarbeit mit der Rechtsmedizin erwerben die Studenten grundlegende Kenntnisse und praktische Fähigkeiten auf dem Gebiet chirurgischer Naht- und Knotentechniken, sowie anatomische Präparation von Leichen-Lebern und Nieren wie zur Vorbereitung einer Transplantation, einschließlich des Einübens von Techniken der Gefäßanastomosierung. Weiterhin werden die Schritte einer Multiorganentnahme bei Verstorbenen intensiv erarbeitet.

In Zusammenarbeit mit der Transfusionsmedizin können in einem Blockpraktikum immunologischer Tests durchgeführt werden.

Bei Interesse der Studenten besteht jederzeit die Möglichkeit an zahlreichen Operationen, Transplantationen und Explantationen teilzunehmen.

Lehrveranstaltungen für Wahlfachstudierende

Neben der Teilnahme an Indikationskonferenzen, histopathologischen Demonstrationen, Röntgenkonferenzen, Journalclub, M&M-Konferenz sowie Diskussion von problematischen Patienten in den Frühbesprechungen werden folgende spezielle Lehrveranstaltungen für die Wahlfachstudierenden angeboten:

Seminare:

Dienstags, mittwochs, donnerstags jeweils 90 min mit folgenden Themen:

- Terminale Leberfunktion und Indikation zur und Prognose nach Lebertransplantation (Prof. Dr. Sterneck)
- Terminale Nierenfunktion und Indikation zur und Prognose nach Nierentransplantation (Prof. Dr. Thaiss, Dr. Achilles)

- Diabetes mellitus und Indikation zur sowie Prognose nach Pankreastransplantation (PD. Dr Algenstedt., PD Dr. Dr. Pollok),
- Haematologische Erkrankung mit Indikation zur sowie Prognose nach Stammzelltransplantation (Prof. Dr. Zander, Prof. Dr. Kröger)
- Terminale Herzinsuffizienz und Lungeninsuffizienz, Indikation zur und Prognose nach Herztransplantation nach Lungentransplantation (PD Dr. Wagner)
- Terminale Leber- und Nierenerkrankungen bei Kindern mit konsekutiver Transplantation (Prof. Dr. Ganschow, PD Dr. Kemper, Prof. Dr. Müller-Wiefel)
- Chirurgische Techniken der Organexplantation und Organtransplantation (Prof. Dr. Nashan, PD Dr. Wagner)
- Lebendspenderevaluation bei Leber- und Nierentransplantation (PD Dr. Ganschow, Prof. Dr. Sterneck, Prof. Dr. Thaiss)
- Grundlagen der Immunologie und Abstoßungsreaktionen sowie Graft-versus-Host-Erkrankung (Prof. Dr. Kröger, Prof. Dr. Nashan, Prof. Dr. Lohse) immunsuppressive Therapie (Prof. Dr. Nashan, Prof. Dr. Sterneck)
- Infektionen und Langzeitprobleme in der Transplantationsmedizin (PD Dr. Fischer, Prof. Dr. Sterneck, PD Dr. Wagner)

Blockpraktika:

- **Chirurgisches Naht-Blockpraktikum über 1 Woche**
Ziel: Erwerb chirurgischer Techniken bei der Transplantation (Explantation/Implantation, Lebendspende) mit praktischen Übungen am Präparat (Knoten, Nähen von Anastomosen, Mikrochirurgie) (Prof. Nashan, PD Dr. Fischer, PD Dr. Dr. Pollok, Dr. Achilles, Dr. Koch, Dipl.-Ing. med. Karbe)
- **Transfusionsmedizinisches Blockpraktikum über 2 Tage:**
Techniken im HLA Labor
(Prof. Dr. Eiermann)
- **Rotation in die Sonographie über 1 Woche**
Ziel: theoret. und praktische Kenntnisse in der abdominalen Sonographie, inclusive Sonographie der Transplantate (Prof. Dr. Helmcke, Fr. Dr. Guthoff)

Lehrvisite

Dienstags, donnerstags 60 min,
wechselnd in der Lebertransplantations-, Nierentransplantations, Stammzelltransplantations-, Herztransplantationsstation, Kinderklinik

(Prof. Nashan, PD Dr. Fischer, Dr. Koch, Dr. Achilles, PD Dr. Dr. Pollok, Prof. Thaiss, Prof. Sterneck, Prof. Kröger, PD Dr. Wagner, Prof. Müller-Wiefel, PD Dr. Kemper, Prof. Dr. Ganschow, Dr. Richter)

Fallbesprechung

Donnerstags über 90 min mit folgenden Themen:

- Akutes Leberversagen (Prof. Dr. Sterneck)
- Hepatozelluläres Carcinom (PD. Dr. Fischer)
- Niereninsuffizienz/Dialyse (Prof. Dr. Thaiss)
- Die terminale Lungeninsuffizienz (PD Dr. Wagner)
- Kardiomyopathien (PD Dr. Wagner)
- Der schwer einstellbare Diabetiker (PD. Dr. Algenstedt)
- Leukämien (Prof. Dr. Kröger)
- Opportunistische Infektionen (PD. Dr. Fischer)
- Das Kind mit Nierenerkrankung (Prof. Dr. Müller-Wiefel, Dr. Kemper)
- Der leberkranke Kind (Prof. Ganschow)
- Hirntoter Patient (Prof. Dr. Nashan)

Der Unterricht findet während 11 Wochen des Wahlblocks statt. Die letzte Woche wird den Studierenden als Vorbereitung für die Prüfung freigestellt, ob sie an klinischen Aktivitäten teilnehmen wollen.

Leistungsnachweis:

Am Ende des Wahlfachs erfolgt eine mündliche Prüfung

Maximale Studentenzahl: 6